

# RS OGH 1951/11/3 5Os208/51, 5Os772/53

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.11.1951

## Norm

StPO §265a

StPO §339

## Rechtssatz

Das Strafveränderungsrecht des § 55 StG gilt nur im Falle der Verurteilung wegen einer strafbaren Handlung, die mit nicht mehr als fünfjähriger Freiheitsstrafe bedroht ist. Für strafbare Handlungen, die unter einer Strafdrohung von mehr als fünf Jahren stehen, kommen lediglich die Bestimmungen der §§ 265 a und 339 StPO, die nur eine Strafmilderung, aber keine Strafveränderung vorsehen, in Betracht.

## Entscheidungstexte

- 5 Os 208/51  
Entscheidungstext OGH 03.11.1951 5 Os 208/51  
Veröff: EvBl 1952/41 S 48
- 5 Os 772/53  
Entscheidungstext OGH 15.07.1953 5 Os 772/53  
Beisatz: Obsorgepflicht ist hier auch kein Milderungsgrund. (T1) Veröff: EvBl 1954/74 S 97

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0098609

## Dokumentnummer

JJR\_19511103\_OGH0002\_0050OS00208\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)